

VIAMAC HV BIO

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt Identifikator VIAMAC HV BIO

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar.

Verwendung des Stoffs / Gemischs

Für Oberflächenbehandlungen auf stark beanspruchten Strassen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

VIACID AG

St. Gallerstrasse 180

8404 Winterthur

Telefon: 052 233 16 67

E- Mail: info@viacid.ch

1.4 Notfallnummer

Tox-Zentrum Zürich 145

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aspirationsgefahr. (Asp. Tox. 1) H304

Gewässergefährdend. (Chronisch, Kategorie 3) H412

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



GHS08

Gesundheitsgefahr

Signalwort

Gefahr.

Gefahrenhinweise

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412

Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P103

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P301+P310

Bei Verschlucken sofort Arzt anrufen.

P331

Kein Erbrechen herbeiführen.

VIAMAC HV BIO

2.3 Sonstige Gefahren

Kontakt von heissem Viamac mit Wasser führt zum Überkochen von Behältern.

Feuer und Explosionsgefahr bei Überhitzen.

Atmungsbeschwerden durch exzessive Aussetzung an heissen Bitumendämpfen.

Bei Hautkontakt mit heissem Bitumen kann es zu Verbrennungen kommen.

Die Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz gemäss Abschnitt Nr. 8 sind zu beachten.

Bitumen enthält geringe Anteile an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) die aber im ungelösten Zustand als nicht bio-verfügbar angesehen werden.

Im freien Raum von Bitumen-Lagertanks kann sich Schwefelwasserstoff zu gefährlichen Konzentrationen anreichern.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Beschreibung

Bitumenlösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe			
CAS-Nr.	Gew.-%	GHS-Piktogramme	Gefahrenhinweise
Fettsäurepolyamin 68910-93-0	0,1 – 1	GHS05, GHS09	H315, H318, H400, H410
Petrol 64742-82-1	< 3	GHS02, GHS07, GHS08, GHS09	H226, H336, H371, H404, H411

Angaben zu Bitumen

EINECS-Nr. 232-490-9, RTECS-Nr. CI9900000, REACH-Registriernummer 01-2119480172-44-0046.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Angaben

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene an frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen.

Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Sofort Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneten Lidern 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen

Anschliessend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen und sofort medizinische Hilfe holen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

VIAMAC HV BIO

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO). Schwefeloxid (SO_x). Organische Zersetzungsprodukte.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Betroffene Räume gründlich belüften.

Lecks schliessen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung

Leck schliessen, wenn ohne Gefährdung möglich.

Nach Verschütten von heisser Flüssigkeit, eindämmen und erstarren lassen, dann mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Dämpfe nicht einatmen, Kontakt mit Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

Brandschutzmassnahmen

Beachten der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

VIAMAC HV BIO

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

Weitere Anforderungen zu den Lagerbedingungen

Keine.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Hochviskoses Polymerbitumen für Oberflächenbehandlungen auf stark beanspruchten Strassen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachender Parameter

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen bei der Heissverarbeitung. 10 mg/m³ (TRGS 901-77).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemassnahmen

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz

Bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen.

Handschutz

Hitzebeständige Handschuhe tragen.

Augenschutz

Dichtschliessende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung, Stiefel.

VIAMAC HV BIO

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form: fest bei RT

Farbe: schwarz

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

ph-Wert:	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur (°C):	> 220°C.
Flammpunkt:	70°C.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen (untere / obere):	Nicht bestimmt.
Dampfpunkt bei 20°	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20° C:	ca. 1g/cm ³ .
Wasserlöslichkeit (g/L):	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität dynamisch:	2000 mPa`s bei 100°C P/K.
Viskosität kinematisch:	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO₂.

Bei thermischer Zersetzung Schwefeldioxidentwicklung.

VIAMAC HV BIO

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung

Haut

Keine Reizwirkung.

Auge

Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Dämpfe wirken in erhöhten Konzentrationen reizend auf die oberen Atemwege.

Bei sehr hohen Konzentrationen Benommenheit, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit möglich.

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitung der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine Gesundheitsschädliche Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Mobilität gegeben.

Wassergefährdungsklasse 0 (Selbsteinstufung).

Nicht Wassergefährdend gemäss VwVwS.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

VIAMAC HV BIO

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit wie möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung übergeben.

Abfallschlüsselnummer

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im Wesentlichen anwendungsbezogen. Im ausgehärtetem Zustand VeVA-Code 05 01 17 (Bitumen).

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Empfehlung

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache der örtlichen Behörden.

Leihverpackung

Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, dass keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen

Sonstige Behälter

Vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nr.

3257

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

ERWÄRMTER LÜSSIGER STOFF, N.A.G., bei oder über 100°C und, bei Stoffen mit einem Flammpunkt, unter seinem Flammpunkt (einschliesslich geschmolzenes Metall, geschmolzenes Salz, usw.) (Bitumen).

14.3 Transportgefahrenklassen

9



14.4 Verpackungsgruppe

III

VIAMAC HV BIO

14.5 Umweltgefahren

Keine Daten Verfügbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Klassierungscode:	M9
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	99
Begrenzte Menge:	LQ0
Tunnelbeschränkungscode:	D
Sondervorschriften.	643

Bemerkung: Beim Transport im heissflüssigen Zustand >100C.

Kalt, kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar.

15.2 Stoffsicherungsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

15.3 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar.

16.2 Wichtige Literaturabgaben

Keine Daten verfügbar.

16.3 Zusätzliche Hinweise

Geändertes Datenblatt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.